

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/soegel/artikel/460016/veranstaltung-zum-klimaschutzkonzept-in-sogel>

Ausgabe: Ems-Zeitung

Veröffentlicht am: 18.03.2014

Öffentliche Podiumsdiskussion

Veranstaltung zum Klimaschutzkonzept in Sögel

von PM



Sögel. Die vier Samtgemeinden Lathen, Nordhümmling, Sögel und Werlte laden im Rahmen des Projekts „Naturstandpunkt Hümmling – Ideen im grünen Bereich“ zu einer Abschlussveranstaltung ein. Sie findet am Freitag, 21. März, ab 19 Uhr in der Mensa des Schulzentrums in der Schlaunallee in Sögel statt.

Mit dem Projekt widmen sich die vier Samtgemeinden gemäß dem Motto „Gemeinsam für ein Ziel“ den Themen Energie- und Klimaschutz. Die nun stattfindende Veranstaltung ist der Schlusspunkt der Erstellung des Klimaschutzkonzepts. Gleichzeitig ist sie aber auch der Beginn einer neuen Etappe: Von nun an beginnt die Umsetzung des Konzepts. (<http://www.noz.de/lokales/nordhuemmling/artikel/455787/klimakonzept-fur-den-huemmling-beschlossene-sache>)

Auf der Veranstaltung wird zunächst Ulrich Witte, Abteilungsleiter Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Themen aus dem Bereich „Chancen und Herausforderungen im Klimaschutz“ darstellen. Anschließend werden die Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes vorgestellt.

Außerdem werden in einer Podiumsdiskussion die vier Samtgemeindebürgermeister über die weiteren Schritte und kommenden Projekte diskutieren und Chancen benennen, die sich aus dem Konzept ergeben. Ergänzt wird das Programm vom 3N-Kompetenzzentrum aus Werlte (<http://www.noz.de/lokales/werlte/artikel/454463/sg-rat-in-werlte-einstimmig-fur-klimaschutzkonzept>), das die parallel zum Klimaschutzkonzept entstandene Homepage präsentiert.

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung haben die Bürger Gelegenheit, sich mit den Experten des begleitenden Beratungsunternehmens infas enermetric Consulting und des 3N-Kompetenzzentrums sowie mit den Vertretern aus den Samtgemeinden auszutauschen. Das Klimaschutzkonzept beinhaltet eine Vielzahl von Maßnahmen. Dazu gehören die bilanzielle CO₂-Neutralität der Verbundregion bis 2025 und die stärkere Verankerung des Klimaschutzgedankens.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.